

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Pionierflur östlich Altona						X								0604 - 242 - 4008															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Dünensande																													
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
510																													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m					
Ludwigslust						Eldena																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
13013																													
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						T P S						T Z T																	
%						9 8						2																	
Vegetationseinheiten																													
flechtenreiche Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur, flechtenreiche Heidekraut-Heide																													
Habitats + Strukturen																													
D H F																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Auf einer Stromleitungsschneise inmitten eines Kiefernforstgebietes gelegene Pionierflur. Es handelt sich um einen langgestreckten Biotop (ca. 100 m), welcher im westlichen Bereich etwa 15 m breit ist und sich nach Osten mit ca. 5 m Breite fortsetzt. Auf dem nach Süden geneigten Flachhang hat sich auf oligotrophem, trockenem Dünensand eine flechtenreiche Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur herausgebildet. Kleinflächig im mittleren Bereich befindet sich auf dem dort nach Nord geneigten Steilhang eine flechtenreiche Heidekraut-Heide. Der Biotop wird im Norden von Kiefernwald begrenzt, im Süden grenzt er kleinflächig an einen unbefestigten Forstweg und wird ansonsten von Ruderalflur bzw. Drahtschmielenrasen umgeben.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		6		0		4		-		2		4		2		-		4		0		0		8	
Substrat k g			Trophie k g			Wasserstufe k g			Relief k g			Exposition k g																
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	g	trocken	☐	☐	eben	☐	☐	k	☐	N											
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	g	oligotroph	☐	☐	k	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	☐	☐	NO										
☐	☐	Antorf	☐	☐	k	mesotroph	☐	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	☐	☐	O										
☐	☐	g Sand	☐	☐	☐	eutroph	☐	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	☐	☐	SO										
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	g	☐	S										
☐	☐	Lehm				☐	☐	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	☐	☐	SW											
☐	☐	Ton				☐	☐	☐	naß	☐	☐	g Flachhang <= 9°	☐	☐	☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	k Steilhang > 9°	☐	☐	☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐	Nische																	
									☐	☐	Senke / Strecksenke																	
									☐	☐	Kerbtal																	
									☐	☐	Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität k g			Umgebung k g			Umgebung k g																						
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer																	
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer																	
☐	☐	g aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop																	
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten																	
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg																	
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	g Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz																	
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage																	
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie																	
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage																	
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	g Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung																	
						☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde																	
									☐	☐	Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant <i>Cladonia spec.</i>			(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Corynephorus canescens</i>																									
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Polytrichum piliferum</i>			(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Pflanzenarten vereinzelt <i>Avenella flexuosa</i>			(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Calluna vulgaris</i>																									
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 23.09.1998																		
										Datum letzte Begehung:																		
Bearbeiter/in: IBS-Pries										Foto: 1				Folgeseiten: 0														